

„Sicher unterwegs: Geschwindigkeitskontrollen im Saarland der 35. KW 2024“

Geschwindigkeitskontrollen im Saarland: Polizei kündigt Kontrollstellen und -zeiten für die 35. KW 2024 an.

Saarbrücken – In der kommenden Woche wird die saarländische Polizei intensive Geschwindigkeitskontrollen in mehreren Bereichen des Landes durchführen. Dies geschieht im Zeitraum vom Montag, 26. August 2024, bis Sonntag, 1. September 2024. Die genauen Orte und Zeiten der Verkehrsüberwachungen sind bereits bekannt gegeben worden und machen deutlich, dass Sicherheit auf den Straßen oberste Priorität hat.

Das Ziel dieser Kontrollen ist es, Verkehrsunfälle zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die ausgewählten Kontrollorte sind gezielt ausgewählt worden, da diese in der Vergangenheit durch einen hohen Anteil an Geschwindigkeitsverstößen gekennzeichnet waren. Laut Polizei handelt es sich dabei um Unfallörtlichkeiten, die aufgrund von Unfallhäufungen oder schwerwiegenden Unfallfolgen ausgewählt wurden.

Die genauen Kontrollorte im Überblick

Die Prüfungen werden an verschiedenen Tagen in mehreren Städten und auf wichtigen Verkehrsstraßen durchgeführt. Hier sind einige der vorgesehene Kontrollen:

- **Montag, 26.08.2024:** B 51 zwischen Völklingen und Saarlouis, L 126 zwischen Neuweiler und Rentrish, A

620 zwischen AD Saarbrücken und AD Saarlouis.

- **Dienstag, 27.08.2024:** Saarbrücken, B 268 zwischen Nunkirchen und Lebach, BAB 623 zwischen AS Saarbrücken-Herrensohr und AD Friedrichsthal.
- **Mittwoch, 28.08.2024:** B 51 zwischen Saarlöcherbach und Merzig, B 41 zwischen St. Wendel und Nunkirchen, BAB 8 zwischen Landesgrenze Luxemburg und AS Merzig.
- **Donnerstag, 29.08.2024:** St. Ingbert, BAB 6 zwischen Landesgrenze Frankreich und AK Nunkirchen, B 423 zwischen Habkirchen und Blieskastel.
- **Freitag, 30.08.2024:** BAB 1 zwischen AS Eppelborn und AD Nonweiler, B 268 zwischen Nunkirchen und Lebach, B 51 zwischen Landesgrenze Frankreich und Saarbrücken.
- **Samstag, 31.08.2024:** B 268 zwischen Wadern – Nunkirchen und Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz.
- **Sonntag, 01.09.2024:** BAB 620 zwischen AD Saarlouis und AD Saarbrücken.

Diese Kontrollen sind ein Teil der regelmäßigen Maßnahmen der Polizei, die darauf abzielen, den Verkehr auf den saarländischen Straßen sicherer zu machen. Die Zahl der Verkehrsunfälle hat in der letzten Zeit wieder zugenommen, was diese speziellen Maßnahmen noch dringlicher macht.

Wichtigkeit der Geschwindigkeitskontrollen

Die Kontrolle der Geschwindigkeiten ist nicht nur präventiv, sondern auch ein direktes Mittel, um gefährlichen Fahrverhalten vorzubeugen. Durch die Bekanntgabe der Kontrollorte im Voraus wird den Fahrern die Chance gegeben, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. Die Polizei möchte damit ein Umdenken fördern und die Fahrer sensibilisieren. Es wird darauf hingewiesen, dass zusätzlich zu den angekündigten Kontrollen auch weitere, unangekündigte Geschwindigkeitsüberwachungen möglich sind.

Die faktische Durchführung der Kontrollen kann unter Umständen auch wegfallen, wenn dies aus einsatztechnischen Gründen erforderlich ist. Dies zeigt, dass die Polizei flexibel auf die Gegebenheiten reagieren möchte, um den größtmöglichen Effekt zu erzielen.

Weitere Informationen und Erläuterungen können bei der Polizei auf der offiziellen Website www.polizei.saarland abgerufen werden. Hier finden Bürger auch Hinweise zu weiteren Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Informationen über bevorstehende Kontrollmaßnahmen.

Verkehrssicherheit im Fokus

Insgesamt stellen diese Geschwindigkeitskontrollen einen bedeutenden Schritt in Richtung mehr Sicherheit auf den Straßen des Saarlands dar. Es ist im besten Interesse aller Verkehrsteilnehmer, dass die Gesetze befolgt und sicherheitsrelevante Aspekte ernst genommen werden. Die Polizei sagt klar: Verkehrssicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe, und die Verantwortung liegt bei jedem Einzelnen, die Regeln zu achten und somit zur Sicherheit aller beizutragen.

Verkehrssicherheit im Saarland

Die Geschwindigkeitskontrollen im Saarland sind Teil eines umfassenden Ansatzes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Region. Laut dem **Statistischen Bundesamt** ist die Zahl der Verkehrsunfälle im Saarland in den letzten Jahren leicht angestiegen, was die Notwendigkeit für präventive Maßnahmen unterstreicht. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, sowohl die Zahl der Verkehrsunfälle als auch die Schwere der Verletzungen zu reduzieren.

Ein besonders besorgniserregender Trend ist der Anstieg von Unfällen, die durch Geschwindigkeitsüberschreitungen verursacht werden. Laut einer Erhebung aus dem Jahr 2023

machen Geschwindigkeitsverstöße in Deutschland etwa 30 % der Verkehrsunfälle aus. Dies ist der Grund, warum die saarländische Polizei regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen an Unfallschwerpunkten durchführt.

Kontinuität und Veränderung bei Geschwindigkeitskontrollen

Die Kontrollen und deren Ankündigungen sind nicht neu, doch haben sich die Methoden im Laufe der Jahre weiterentwickelt. Verkehrsexperten betonen die Bedeutung, nicht nur Geschwindigkeitsverstöße zu ahnden, sondern auch die langfristigen Verhaltensänderungen der Fahrer zu fördern. In den letzten Jahren wurden auch mobile Blitzer und moderne Technologien wie automatische Nummernschilderkennung in die Kontrollen integriert, um die Effizienz zu steigern.

Ein Blick auf die vergangenen Jahre zeigt, dass das Saarland zunehmend auf präventive Maßnahmen fokussiert ist. **Der ADAC** berichtet, dass die Sensibilisierung der Fahrer für Geschwindigkeitsüberschreitungen und deren Konsequenzen ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheitskampagnen ist. Diese Kampagnen haben in der Vergangenheit dazu beigetragen, das Risiko von Unfällen durch überhöhte Geschwindigkeit zu reduzieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)